

## Mit Aufgaben gewachsen

### Teamgeist und Vertrauen von Aisinger Schülern gefördert

Rosenheim/Frasdorf – Weg von Stundenplan und Klassenzimmer bestimmten Erlebnisräume anderer Art das Programm: Die Klassen 5c und 6c der Volksschule Aising verbrachten eine spannende Woche im Jugendbildungshaus Haslau auf dem Sagberg in Frasdorf. Eine Betriebsbesichtigung bei Spielgeräte Richter, ein Ausflug ins Höhlenmuseum und ins Bauernhausmuseum fanden bei den Schülern großen Anklang. Ein Spaziergang in den Wald mit fachkundigen Erklärungen durch den Förster weckten großes Interesse und Bewusstsein für Vorgänge und Abläufe in der Natur.

Für jede Klasse stand auch ein Tag mit erlebnispädagogischem Charakter auf dem

Programm. Angeleitet und durchgeführt wurde dieser von den beiden Sozialpädagoginnen Claudia Liegl und Ines Amann vom Verein Pro Arbeit. Erlebnispädagogische Übungen motivieren die Schüler, Verantwortung für Zusammenarbeit und sozialen Umgang miteinander zu übernehmen. Bei Spielen und Übungen wie „Blind führen“ und „Brücke nach Nirgendwo“ wurden Teamgeist und gegenseitiges Vertrauen gefördert. Es wurde aber auch deutlich, dass es aktuell Konflikte in den Klassen gab, die das Klassenklima störten. Mit Unterstützung der Lehrer und Sozialpädagogen wurden diese Konflikte geklärt und Lösungen gefunden. Zum „Show-

down“ kam es jeweils am Nachmittag: die Klassen bauten unter Anleitung eine mobile Seilbrücke über eine Schlucht im Wald und überquerten diese.

#### Aufgaben organisiert und verantwortet

Die Schüler organisierten und verantworteten dabei, in verschiedene Gruppen eingeteilt, beispielsweise das Anbringen und Spannen der Seile, das Anlegen des Klettergurtes oder das Verarzten kleiner Blessuren. Erstaunt sind oft nicht nur Lehrkräfte sondern auch die Schüler selbst, wenn sie mit den neuen Aufgaben auch in neue Rol-

len schlüpfen können. „Mir hat der ganze Tag sehr gefallen, vor allem meine Aufgabe beim Bau der Seilbrücke“, war ein Schüler stolz über die Verantwortung und das Zutrauen, das in ihm gesetzt wurde. Das Erkennen und Überwinden persönlicher Grenzen war eine Herausforderung, die manchen über sich hinauswachsen ließ.

Sowohl Schüler als auch Lehrkräfte waren begeistert. Die Lehrerin Sabine Franke meinte abschließend: „Auf der Klassenfahrt lernt man die Kinder von ganz anderen Seiten kennen. Die gemeinsamen Erlebnisse stärken die Klassengemeinschaft und wirken auch in den weiteren Schuljahren noch nach.“ re



Beim Bau und der Nutzung einer Seilbrücke wurden Teamgeist und gegenseitiges Vertrauen gestärkt. FOTO RE